

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Onlinebewerbungen – Einwilligung und Aufklärung

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Online-Stellenausschreibung. Die VNG AG (VNG) legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie, gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der Online-Bewerbung.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Bestimmungen aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Daten an uns übermitteln.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir - VNG - verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

VNG AG
Braunstraße 7
04347 Leipzig

Telefon +49 341 443-0
Fax +49 341 443-1500
info@vng.de

Bei Fragen zu den hier genannten Informationen erreichen Sie unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

VNG AG
Datenschutzbeauftragter

Postfach 24 12 63
04347 Leipzig

datenschutzbeauftragter@vng.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen der Onlinebewerbung werden Bewerberdaten erhoben und verarbeitet, welche für eine effektive und korrekte Abwicklung des Bewerbungsverfahrens notwendig sind. Im speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie Studium und die jeweiligen Abschlüsse, Berufserfahrungen,

Audiovisuelle Daten (z. B. Fotos) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „Sensible Daten“, wie zum Beispiel Informationen zu Ihrer religiösen Zugehörigkeit, erheben wir nur, wenn dies unbedingt notwendig ist, wie beispielsweise zur Abführung der Kirchensteuer.

Verzichten Sie darauf, uns Daten über Ihre rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben mitzuteilen.

3. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen.

4. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten gibt es mehrere Grundlagen:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt vor allem auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der erteilten Einwilligung verarbeitet und nur zu den Zwecken, denen Sie zugestimmt haben.

Außerdem müssen wir, um unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen, Ihre Daten verarbeiten. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns erhoben und verarbeitet.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zweck einer solchen Verarbeitung ist beispielsweise die Erstellung von Statistiken über den Onlinebewerbungsprozess. Die Erstellung dieser Statistiken erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern in anonymisierter Form.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden nur intern verarbeitet. Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Ein Verkauf oder eine anderweitige Vermarktung findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für unsere vorvertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Das bedeutet Konkret,

dass wir Ihre Daten noch 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens speichern.

Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Dabei sind beispielsweise die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz – Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) sowie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahren – regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre) zu nennen.

Sollte die Löschung nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand möglich sein, so tritt anstelle der Löschung die Sperrung der Daten.

Folgt auf Ihre Bewerbung der Abschluss eines Vertrages, so können Ihre Daten, zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses, unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, gespeichert und genutzt werden. Natürlich haben Sie jederzeit das Recht Ihre Bewerbung zurückzuziehen.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben sie verschiedene Rechte:

- Ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Ein Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Ein Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt. Weiter Ausnahmen sind unter anderem: § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt.

8. Sind Sie verpflichtet uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen die Daten, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, Sie als Bewerber zu berücksichtigen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Grundsätzlich findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Sollten wir in einigen Ausnahmefällen doch einmal ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie vorher gesondert darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

10. Was tun wir für Ihre Datensicherheit?

Wir schützen unsere Daten mit Maßnahmen zur Datensicherheit, die dem gegenwärtigen Stand der Technik (u.a. Firewalls und Virens Scanner) und den gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz entsprechen. Wir empfehlen Ihnen dennoch, von Dokumenten, die Ihnen wichtig sind, Sicherheitskopien zu erstellen.

VNG übernimmt keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit der Internetseiten des Onlinebewerberportals.

11. Einwilligung

Mit Aktivieren der Check-Box erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nur dann, wenn Sie Ihre Einwilligung durch Aktivieren der Check-Box bestätigt haben.

12. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Die VNG behält es sich vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Darüber hinaus weisen wir auch auf unsere allgemeinen Datenschutzbestimmungen für unsere Webseiten (www.vng.de) hin.

IHRE WIDERSPRUCHSRECHTE

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Konkret bedeutet das bereits erwähnte Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Dies gilt auch für ein entsprechendes Profiling.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zur Zwecken der Direktwerbung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

VNG AG
Postfach 24 12 63
04347 Leipzig

datenschutzbeauftragter@vng.de